

Buchtipps Englisch 11

Beitrag von „Juliet“ vom 1. Juli 2005 21:12

Hi,

so, nun fangen endlich die Ferien an. Ich würde gerne mal wieder was Nettes lesen und ich dachte, ich kann das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden. Nach den Ferien unterrichte ich eine 11 in Englisch und da ist ja auch eine Lektüre dran. Nun wollte ich mich mal umhören, was bei euch so gelesen wird und was ihr empfehlen könnt und welche Themenkomplexe ihr anhand der Texte behandelt habt. Mir fällt folgendes ein (ohne Autoren, die weiß ich grad nicht auswendig)

The Smell of Apples

Holes

Cloning Miranda

The Curious Incident of the Dog in the Night-Time

Habt ihr noch mehr?

Grüße,

Juliet

Beitrag von „Tina_NE“ vom 1. Juli 2005 21:22

Bend it like Beckham (Filmanalyse) und
About a boy.

Weiss aber auch noch nicht, welches Buch bei uns gelesen wird...

LG

Tina

Beitrag von „Herr Rau“ vom 2. Juli 2005 08:46

Bei uns wurden laut Jahresbericht in den letzten Jahren gelesen:

Raymond Carver, Short Cuts

Plum Sykes, Bergdorf Blondes

Ray Bradbury, The Martian Chronicles

Robert Louis Stevenson, The strange case of Dr. Jekyll and Mr. Hyde

Nick Horny, About a Boy

William Golding, Lord of the Flies

Meg Cabot, The Princess Diaries

J.B. Priestley, An Inspector Calls

Ich lasse bei der Wahl die Klasse mitreden, behalte mir aber die endgültige Entscheidung vor. Es passt sicher nicht jede Lektüre zu jeder Klasse, aber für geeignet halte ich:

Bradbury, Martian Chronicles: Ist allerdings (untypische) Science Fiction, das stößt manche ab. Lose verbundene Kurzgeschichten, die zusammen eine Handlung ergeben. Man kann sich auf einzelne Geschichten konzentrieren. Themen, die auftauchen: Imperialismus, Rassismus, Zensur (vor dem Hintergrund der McCarthy-Paranoia in den 50ern). Sehr metaphorreiche Sprache. Das Buch ist auch schon aus den 50ern.

Horace McCoy, They Shoot Horses, Don't They: Kurz, eher Novelle als Roman. Der Erzähler wird wegen Mordes verurteilt, die Geschichte wird im Rückblick erzählt. Hintergrund: Depressionszeit in den USA, Arbeitslosigkeit, Hollywood-Glamour. Zwei Leute nehmen an einem Tanzmarathon teil: Das letzte stehende Paar gewinnt viel Geld. Solche Tanzmarathons gab es wirklich, mit sechsmal am Tag einer Viertelstunde Pause oder solcher Größenordnung, und das dauerte insgesamt 6-7 Tage. Um Publikum (und Hollywoodstars) anzulocken, lassen sich die Veranstalter noch ein paar Extras einfallen. Zutiefst menschenunwürdig. Spannend geschrieben, passt gut in die heutige Medienlandschaft (stammt aber auch von damals). Und die Depressionszeit war eine wichtige Phase für die USA. 1969 verfilmt.

Salman Rushdie, East, West: Kurzgeschichtensammlung. Indien und Empire, Imperialismus und Kolonialismus.

Salman Rushdie, Haroun and the Sea of Stories: Witzige Parabel vor dem Hintergrund der Zensur/Morddrohung um die Satanischen Verse. Ein Erzähler verliert die Gabe zu erzählen, sein Sohn verschafft sie ihm wieder. Der Hintergrund fällt Schülern nicht auf, dabei sind die Verbindungen offensichtlich, wenn man von ihnen weiß. Viele tolle Wortspiele. Gibt's von Rushdie sehr schön gelesen als Audiobooks.

Beitrag von „slumpy“ vom 2. Juli 2005 15:33

Hi,

wie wärs mit

Nick Hornby: How to be good

Frank McCourt: Angela's Ashes.

Leider kenne ich nicht den Rahmenlehrplan für die 11. Klasse, vielleicht kannst du thematisch etwas dazu auswählen?

Grüsse,

slumpy

Beitrag von „tiffy“ vom 7. Juli 2005 21:49

Zitat

Heike schrieb am 01.07.2005 22:31:

Of mice and Men (meine fanden's Klasse!)

Ich kann dazu nur was aus meiner Schulzeit sagen (im Englisch LK): of mice and men fanden wir da alle schrecklich, toll fanden wir in der elften animal farm und das finde ich auch immer noch gut, oder brave new world?

Beitrag von „Maren“ vom 7. Juli 2005 21:56

Wir haben "Driving Mrs. Daisy" gelesen und ich fand's echt nicht schlecht... Wäre vielleicht auch was. Ansonsten ist sicher "About a boy" gut... Wie die anderen ja schon gesagt haben. Oder "A time to kill" zu deutsch "Die Jury" von John Grisham. Haben wir schon in der 10 gelesen, allerdings die gekürzte Ausgabe... War auch ganz nett.

Gruß

Maren